

Schach am Sandstrand: Strategisch zum Titel!

BEACHVOLLEYBALL / Tessa und Naty Strauss vom Mödlinger Volleyteam pritschten in Graz zum U18-Staatsmeistertitel.

VON SVEN FÖRSTER

Es ist vollbracht: Die Zwillinge Tessa und Naty Strauss vom Volleyteam Mödling holten sich in Graz ihren ersten Staatsmeistertitel. Sie ließen der U18-Konkurrenz am Court des Eggenberg Bads keine Chance und gewannen sämtliche Spiele des Turniers. Ihre Vereinskolleginnen Sonja Rosmanith und Sophie Weber kamen auf Rang 17.

Zeigten die 15-jährigen Strauss-Schwwestern schon im Bewerb der unter 18-Jährigen keine Scheu, es mit erfahreneren Mitstreiterinnen aufzunehmen, so ließen sie auch im U20-Turnier kaum Respekt vor dem Alter

durchblitzen. Die Volley-Küken kämpften sich bis ins Finale, wo mit den klaren Favoritinnen und U20-Europameisterinnen Pleiutschnig/Schützenhofer aber ein großer Brocken wartete. Die Mödlinger Nachwuchshoffnungen unterlagen zwar erwartungsgemäß, pritschten und baggerten aber zwei Sätze lang, was das Zeug hielt und setzten die europäische Nummer eins gehörig unter Druck.

Die richtige Taktik führt „Straussis“ zum Erfolg

„Es hat echt Spaß gemacht, die Europameisterinnen zu ärgern. Unsere Strategie hat super funktioniert“, zeigt sich Naty Strauss

mit dem zweiten Rang zufrieden. Vater Oliver Strauss lüftet das Geheimnis um das von seiner Tochter angesprochene strategische Konzept: „Die beiden haben in Graz versucht, sehr abwechslungsreich und undurchschaubar zu spielen. Dadurch kann sich der Gegner nur schwer einstellen.“

Zu welchen taktischen Mitteln das dritte Gespann des Volleyteams Mödling – bestehend aus Judith Netz und Johanna Wipfel – griff, ist nicht bekannt. Jedenfalls brachte es ihnen Rang 17 in der U20-Kategorie ein. Die Mödlinger Teams verabschieden sich nun nach den Erfolgen in Graz in eine längere turnierfreie Zeit.



Souverän zum Titel. Die Schwestern Naty und Tessa Strauss vom Mödlinger Volleyteam ließen sich trotz ihrer zarten 15 Jahre in Graz auch von größeren „Kalibern“ nicht unterkriegen. Sie baggerten sich in der U18, ohne ein Spiel zu verlieren, zu ihrem allerersten Staatsmeistertitel. Aber auch eine Altersstufe höher stießen sie bis ins Finale der U20 vor, wo sie sich nach hartem Kampf schließlich den favorisierten U20-Europameisterinnen geschlagen geben mussten. FOTO: KoB

ERGEBNISSE

STAATSMEISTERSCHAFTEN

■ UNTER 20 WEIBLICH

Vorrunde: Strauss / Strauss - Baji / Witsch 2:1 (10, -13, 10), Schöttl / Dörfler - Strauss / Strauss 2:1 (-9, 11, 8), Strauss / Strauss - Willingshofer / Prates 2:0 (13, 13), Strauss / Strauss - Hödl / Breuss 2:1 (16, -13, 12), Strauss / Strauss - Gschöpf / Katz 2:0 (11, 11).

Semifinale: Strauss / Strauss - Geßlbauer / Radl 2:0 (15, 19), Schützenhöfer / Pleiutschnig - Steininger / Schmirgl 2:0 (13, 10).
Finale: Schützenhöfer / Pleiutschnig - Strauss / Strauss 2:0 (20, 14).

Endstand: 1. Schützenhöfer / Pleiutschnig, 2. Strauss / Strauss, 3. Steininger / Schmirgl, 4. Geßlbauer / Radl. – weiters: 17. Wipfel / Netz.

■ UNTER 18 WEIBLICH

Vorrunde: Strauss / Strauss - Preiml / Bajde 2:0 (5, 12), Strauss / Strauss - Breuss / Witsch 2:0 (8, 11), Strauss / Strauss - Gschöpf / Katz 2:1 (-14, 6, 14).

Semifinale: Strauss / Strauss - Berger / Aberger 2:0 (17, 20), Gschöpf / Katz - Geßlbauer / Radl 2:1 (15, -11, 15).

Finale: Strauss / Strauss - Gschöpf / Katz 2:1 (14, -17, 11).

Endstand: 1. Strauss / Strauss, 2. Gschöpf / Katz, 3. Geßlbauer / Radl, 4. Berger / Aberger. – weiters: 17. Weber / Rosmanith und Aichner / Wipfel.

Opening steigt trotz Heim-EM

VOP 2011 / Volleyball-Fest bleibt als Saisonauftakt im Turnierkalender verankert.

Am 24. und 25. September ist es trotz Heim-EM so weit: Das bereits legendäre Volleyballopening steigt zum 20. Mal! Das größte internationale Vorbereitungsturnier Österreichs - es wird in sechs Hallen im Großraum Mödling gespielt - bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die ersten oder auch letzten Testspiele für die kommende Saison zu absolvieren und sein Team in Österreich vorzustellen.

In den vergangenen Jahren haben viele Top-Teams Österreichs sowie Mannschaften aus mehreren Ländern Europas teilgenommen, auch heuer werden insgesamt 40 bis 60 Mannschaften erwartet. Samstagabends wird es in guter alter Tradition das VOP-Fest geben. Weitere Infos gibt's im Internet auf www.volleyteam.at/vop/info.html.